

Vortrag Teil II, Wie kann Ökologie im Menschen beginnen? Die Lebenskräfte; Ätherkräfte in der Natur wahrnehmen und erzeugen

Die Lebendigkeit der Natur und auch des Menschen zeigt sich in sogenannten Lebenskräften oder Ätherkräften.

In gesunden Tagen fühlt sich der Mensch aufgerichtet, wach, klar, nach außen orientiert; in kranken Tagen erlebt er sich schwach, müde, nach innen gekehrt.

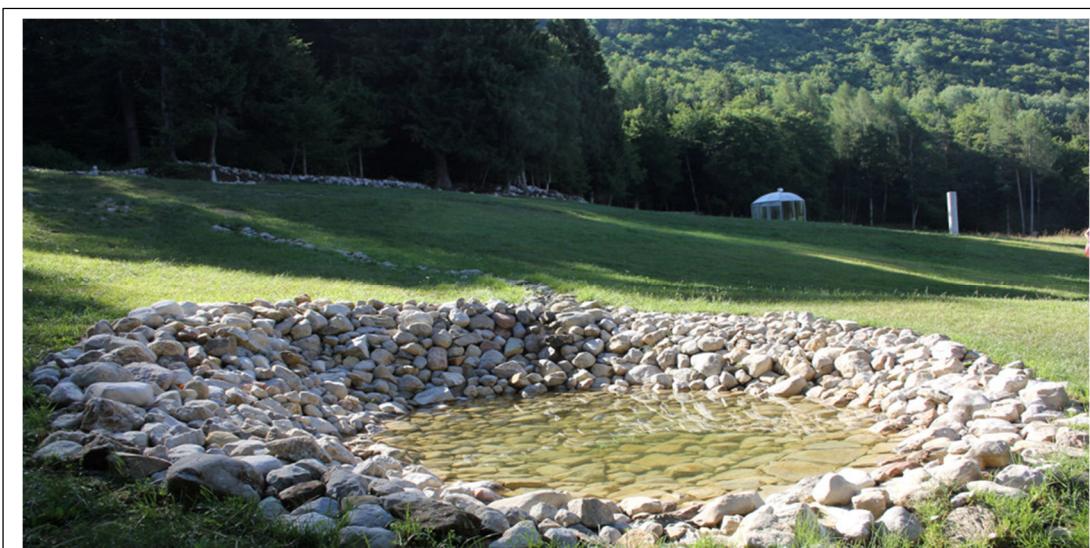
Ähnliche Verhältnisse erleben wir auch bei Pflanzen. stark, aufgerichtet, nach außen strahlend, dem Betrachter entgegen kommend und das Gegenteil: welkend, farblos, Substanz verlierend.

*In der Pflanze zeigen sich vier verschiedene Ätherkräfte:
der Wärme- oder Feueräther,
der Lichtäther,
der chemische Äther,
der Lebensäther.*

Diese kann man auch innerhalb der Asanapraxis kennenlernen und gestalten.

Der Wärmeäther

Dieser ist nicht zu verwechseln mit der Wärme der Umgebung.



Der Wärmeäther zeigt sich durch Plastizität: die Landschaft zeigt sich 3-dimensional, Nähe und Distanz zugleich. Der Naturraum zeigt Tiefe und individuelle Teile der Natur; z.B. Steine oder Bäume zeigen einen individuellen Charakter.



Die Landschaft wirkt malerisch, weich.

*Fragen zum Erkennen des Wärmeäthers
Wie verhält sich das Einzelne zum Ganzen?
Ist die Tiefe der Landschaft erkennbar?
Erscheint eine Lebendigkeit?*

Der Lichtäther

Wie der Wärmeäther gehört auch der Lichtäther zu den „oberen“ Äthern.

Licht und Wärme wirken als kosmische Kräfte von oben auf die Pflanzen.

Es zeigt sich ein klares Licht-Schattenspiel in einen offenen, klaren Raum. Scharfe Konturen begrenzen die einzelnen Pflanzelemente.

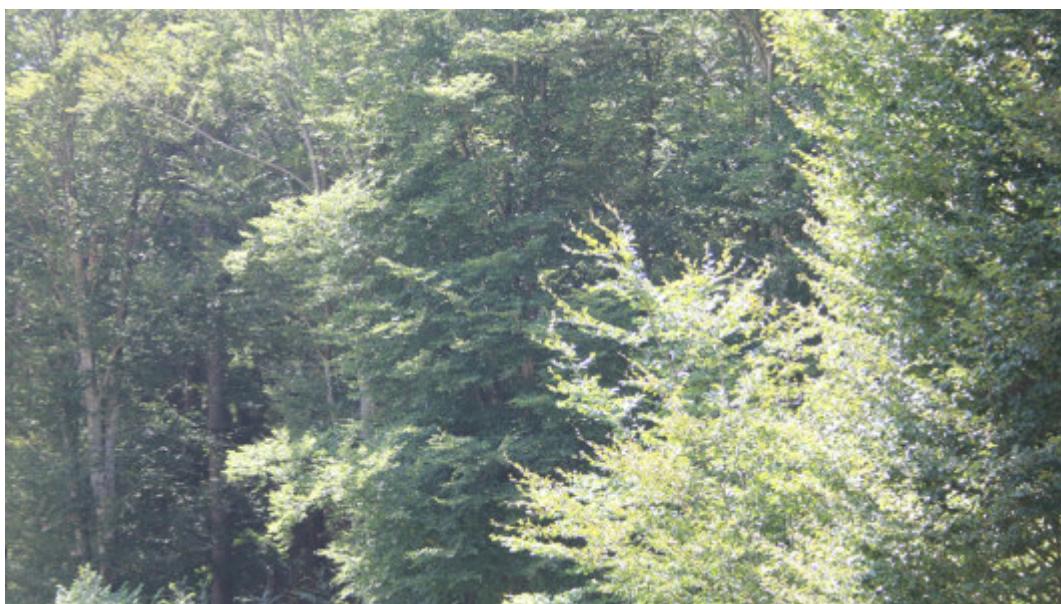
Die Dinge scheinen auf den Betrachter zuzukommen.





Der chemische Äther

zeigt sich durch einen silbrig-transparenten Schimmer. Heinz Grill beschreibt ihn als diffuse Kugel.





*Folgende Fragen:
Erscheint es silbrig, knapp oberhalb der Erde?
Sind die Farben weniger intensiv?*

Der Lebensäther

*zeigt sich in einer ruhigen Atmosphäre.
Die Natur und die Erde sind still.
Die Kräfte ziehen sich in den Erdmittelpunkt zurück.*





Frage:

Ist der Kosmos weit und die Erde ruhig und still?

